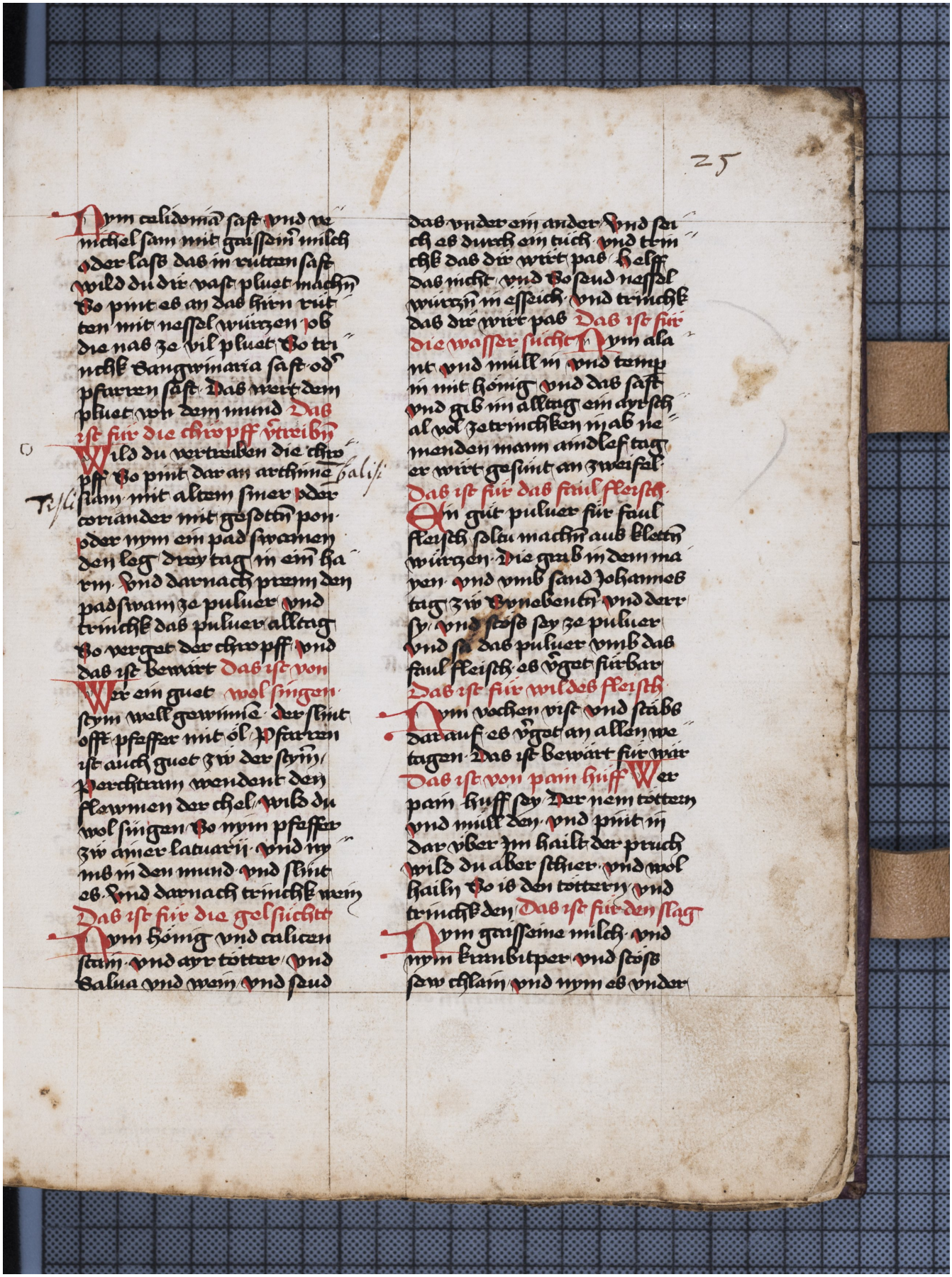
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



25

Nym calidoma saft vnd we
michel sam mit gaussin milch
oder lass das in rutten saft
wild du dir vast pluet machen
so pint es an das hirn rut
ten mit nessel würzen ob
die nas ze vil pluet so tri
nchk dangwinaria saft od
pfarren saft Das wert den
pluet wol dem mund Das
ist fir die chrwpff vtreiben
Wild du vertreiben die chro
pff so pint dar an arthime balisi
cam mit altem smer oder
coriander mit gestoten pon
der nym ein pad swamen
den leg drey tag in ein ha
rm vnd darnach prum den
pad swam ze puluer vnd
trinchk das puluer alltag
so verget der chrwpff vnd
das ist bewart Das ist von
Wer ein guet wol singen
stym well gewinnen der slint
offt pfeffer mit öl Pfarren
ist auch guet zw der stym
Perchtram wendent den
flewmen der chel wild du
wol singen so nym pfeffer
zw amer latuarij vnd ir
nb in den mund vnd slint
es vnd darnach trinchk wein
Das ist fir die gelsuchte
Nym hönig vnd calicen
stam vnd ayr totter vnd
balua vnd wein vnd seud
das vnder ein ander vnd sei
ch es durch ein tuch vnd trin
chk das dir wirt pas helff
das nicht vnd so seud nessel
würzen in essich vnd trinchk
das dir wirt pas Das ist fir
die wasser sucht Nym ala
nt vnd mull in vnd temp
in mit hönig vnd das saft
vnd gib im alltag ein ayrsch
al wol zetrinchken nach ne
menden mann amdlef tag
er wirt gesunt an zweifel
Das ist fir das faul fleisch
Ein gut puluer fir faul
fleisch solu machen aus bletw
würzen Die grab in dem ma
yen vnd vmb sand Johannes
tag zw Weynachten vnd der
ly vnd stoss sey ze puluer
vnd streu das puluer vmb das
faul fleisch es verget fürbar
Das ist fir wilds fleisch
Nym vechen vist vnd stäbs
dar auf es verget an allen we
tigen Das ist bewart fir war
Das ist von pain hiuff Wer
pain hiuff sey Der nem tottern
vnd mull dey vnd pint in
dar vber zu hailt der pruch
wild du aber schier vnd wol
hailn so is den tottern vnd
trinchk den Das ist fir den slag
Nym gaussame milch vnd
nym krumbitper vnd stoss
sew chlam vnd nym es vnder